



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION KÜNZELSAU
Pressestelle

Medien-Info

Künzelsau, 09.06.2011



Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft Heilbronn - Zweigstelle Schwäbisch Hall - und der Polizeidirektion Künzelsau

Tödlicher Arbeitsunfall in der Kläranlage

Niedernhall Am Mittwochnachmittag wurde ein 36 Jahre alter Klärwärter gegen 14.15 Uhr tot in einem leeren Klärbecken der Niedernhaller Kläranlage aufgefunden.

Nach den derzeitigen Ermittlungen der Kriminalpolizei Künzelsau wird von einem tragischen Arbeitsunfall ausgegangen. Sein 52 Jahre alter Arbeitskollege verständigte von der Kläranlage aus telefonisch die Feuerwehr. Nach dem schnellen Eintreffen der Feuerwehr und Rettungskräfte konnte der Klärwärter nur noch tot aus dem Becken geborgen werden. Sein Arbeitskollege wurde schwer verletzt vorgefunden. Er wurde anschließend in einem Rettungshubschrauber mit zunächst lebensgefährlichen Verletzungen in eine Spezialklinik geflogen. Zwischenzeitlich ist er außer Lebensgefahr; kann jedoch aufgrund der schweren Verletzungen noch nicht befragt werden.

Der Unfallhergang ist derzeit noch nicht geklärt; die Ermittlungen der Kriminalpolizei Künzelsau in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt dauern an. Der Leichnam des Verunglückten wird auf Antrag der Staatsanwaltschaft Heilbronn -Zweigstelle Schwäbisch Hall- rechtsmedizinisch untersucht.

Nach derzeitigem Sachstand geht die Ermittlungsbehörde von einem tragischen Unglücksfall aus.